

Erstinformation an das Environmental Protection Unit, Swedish Environmental Protection Agency, für die Durchführung eines Scoping-Verfahrens vor Beginn des förmlichen Zulassungsverfahrens

1. Projektart

Errichtung und Betrieb von 48 - 70 Windenergieanlagen auf See auf der Fläche „O-2.2“ in der ausschließlichen Wirtschaftszone der Bundesrepublik Deutschland

2. Name des Projektes

Derzeit noch nicht festgelegt, aktueller Projektname: „Baltic Sea O-2.2“

3. Antragsteller für das Projekt/Planungsbehörde

Antragstellerin für das Projekt ist die

Baltic Sea OFW O-2.2 GmbH
Sophienstraße 27
60487 Frankfurt a.M.

Die Baltic Sea OFW O-2.2 GmbH ist zu 100% im Besitz der TotalEnergies Renewables Deutschland GmbH.

Planungsbehörde ist das

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
<http://www.bsh.de>

4. Pflicht zur Durchführung einer UVP / SUP bzw. einer Vorprüfung der UVP- / SUP- Pflicht im Einzelfall: ja / nein / trifft nicht zu

Es besteht eine Pflicht zur Durchführung einer UVP.

5. Projektstandort (Ort, geographische Reichweite) / Planungsgebiet mit Angabe der ungefähren Entfernung des Projektes/des Planungsgebietes von der Staatsgrenze

Der Standort des Projektes O-2.2 befindet sich in der deutschen AWZ der Ostsee ca. 24 km / 13 sm nordöstlich der Insel Rügen. Das Projekt O-2.2 liegt innerhalb der von der Bundesnetzagentur am 26.06.2023 ausgeschrieben und am 12.07.2023 bezuschlagten und nicht zentral voruntersuchten Windparkfläche O-2.2.

Geographische Lage

Das Vorhaben „O-2.2“ befindet sich in der deutschen AWZ der Ostsee ca. 24 km / 13 sm nord-östlich der Insel Rügen.

Im Osten schließt das Vorhaben den im Bau befindlichen OWP „Baltic Eagle“ ein, weiter östlich befinden sich die bestehenden OWP „Wikinger“ und „Arkona“ sowie der geplante OWP „Windanker“. Im Westen grenzt das Vorhaben an den im Bau befindlichen OWP „Arcadis Ost 1“ an.

Das Projektgebiet O-2.2 umfasst eine Gesamtfläche von ca. 102 km². Insgesamt erstreckt sich das Gebiet über die folgenden Eckpunkte (Koordinaten in WGS 84):

O-2.2	Östliche Länge	Nördliche Breite
01	13,626454	54,856092
02	13,887309	54,90433
03	13,899969	54,86753
04	13,813787	54,863201
05	13,809008	54,862229
06	13,794255	54,855928
07	13,791168	54,85384
08	13,789975	54,850589
09	13,789971	54,805471
10	13,922081	54,779609
11	13,920428	54,778775
12	13,919003	54,777708
13	13,913569	54,770168
14	13,776441	54,782843
15	13,742809	54,798454
16	13,720756	54,814522
17	13,700136	54,823775
18	13,697011	54,824613
19	13,694099	54,824934

Die Wassertiefe beträgt 39 – 46 m.

Die kürzeste Entfernung vom nördlichsten Punkt der Fläche O-2.2 und der Grenze zur schwedischen AWZ beträgt ca. 10 km.

In der AWZ der deutschen Ostsee befinden sich drei Naturschutzgebiete (siehe Abb.1) mit einer Gesamtgröße von 2.472 km².

Dabei handelt es sich zum einen um das Gebiet „Fehmarnbelt“ mit einer Größe von 280 km². Es liegt nördlich der Insel Fehmarn und grenzt an die südliche AWZ-Grenze des Königreichs Dänemark.

Ein weiteres Naturschutzgebiet ist das Gebiet „Kadetrinne“ mit einer Fläche von 100 km² und liegt nordöstlich von Rostock. Es umfasst einen Bereich der nach Nordwesten von der seewärtigen Abgrenzung der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone und nach Südosten von der seewärtigen Grenze des deutschen Küstenmeeres begrenzt wird.

Das dritte Naturschutzgebiet ist „Pommersche Bucht - Rönnebank“ mit einer Fläche von 2.092 km². Es liegt östlich der Insel Rügen und reicht vom Nordrand des Adlergrundes südlich der Arkonasee bis zur seewärtigen Grenze des deutschen Küstenmeeres nördlich der Odermündung und umfasst die Oderbank als zentrale morphologische Struktur der

Pommerschen Bucht. Im Norden trennen die Endmoränen der Rönnebank mit dem Adlergrund das Gebiet vom Arkonabecken. Das Naturschutzgebiet reicht vom Nordrand des Adlergrundes südöstlich des Arkonabeckens entlang der Außengrenze der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone mit denen des Königreichs Dänemark und der Republik Polen bis zur Grenze des deutschen Küstenmeeres.



Abb.1: Lage der Naturschutzgebiete

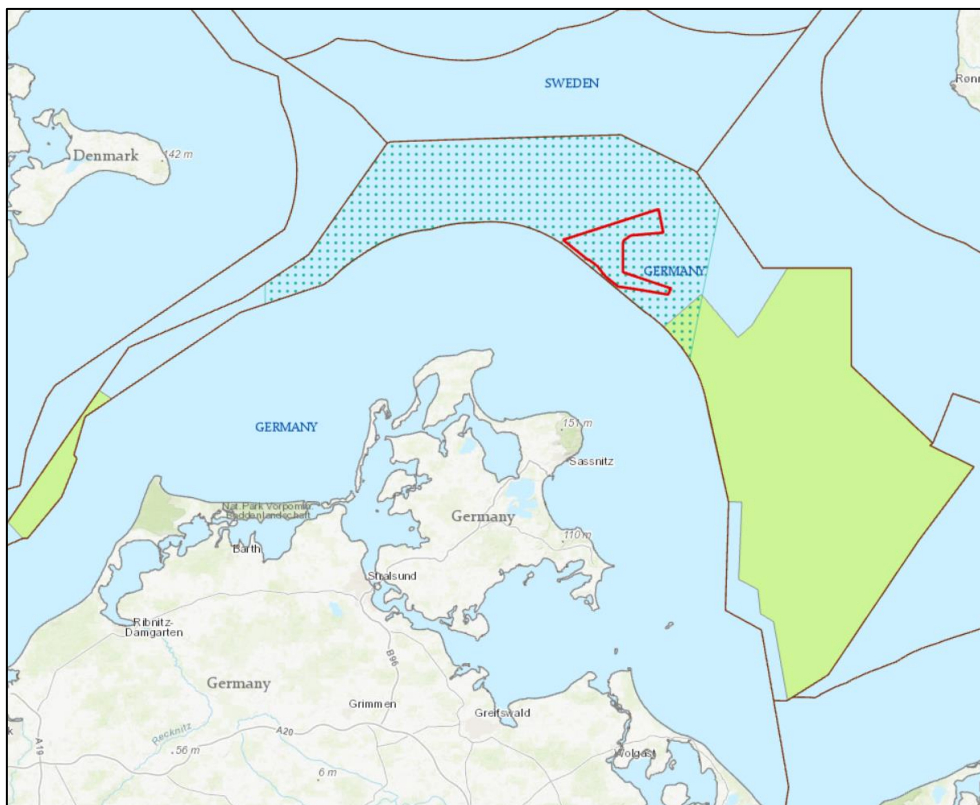


Abb.2: Lage von O-2.2

6. Beschreibung des beabsichtigten Projektes

In der aktuellen Planungsphase steht der zu errichtende Windenergie-Anlagentyp noch nicht fest und somit kann ein abschließendes Windparklayout erst zum Zeitpunkt der Planeinreichung erfolgen.

Hintergrund, für den noch nicht festgelegten Turbinentyp ist im Wesentlichen der sehr enge Zeitplan, der der TotalEnergies vom Gebotszuschlag bis zum Antrag auf Planfeststellung zur Verfügung steht. Die TdV ist derzeit mit mehreren Turbinenlieferanten in Verhandlungen und dabei spielen neben den Kosten auch mögliche Liefertermine eine große Rolle. Unter Berücksichtigung der Faktoren Preis, Liefertermine für die Windenergieanlagen und Abstimmungen mit weiteren Auftragnehmern wie den Installationsfirmen und Fundamentherstellern, wird bis in Q1 2025 mit den unten beschriebenen Szenarien geplant. Dieses Vorgehen ist notwendig, um einen für TotalEnergies finanziell tragbaren Umsetzungsplan vereinbaren zu können.

Die TdV hat zum jetzigen Zeitpunkt vier Szenarien erarbeitet mit folgenden Parametern erarbeitet:

O-2.2	Szenario A	Szenario B	Szenario C	Szenario D
Overplanting	+ 5%	+ 5%	+ 5%	+ 5%
WEA	15 MW (V236)	18MW (GE250)	20 MW (SGRE 276)	22MW (MySE 312)
Fundament	MP	Jacket PP	Jacket PP	Jacket PP
IAC	66kV	66kV	66kV	66kV

7. Einschätzung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen des Projektes/des Plans oder Programms sowie Einschätzung der räumlichen Ausbreitung der voraussichtlichen grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen – jeweils mit einer kurzen Begründung

Nach Einschätzung von TotalEnergies und auf Grundlage von bereits vorhandenen Datenquellen wird davon ausgegangen, dass es voraussichtlich keine erheblichen grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen des Projektes gibt.

8. Darstellung des voraussichtlichen Verfahrens in Deutschland für die Zulassung des Projekts mit grenzüberschreitender UVP-Beteiligung und eine Abschätzung des voraussichtlichen Zeitrahmens für dieses Verfahren (z.B. Information über Benachrichtigung, Fristen des Beteiligungsverfahrens (öffentliche Anhörung, Auslegungen), Entscheidung)

Derzeit befindet sich das Vorhaben in der Phase der Vor-Antragsberatung (sog. Scoping-Verfahren) nach § 15 UVPG bzw. § 25 Abs. 2 VwVfG. Die TdV plant, den Antrag auf Planfeststellung **im Sommer 2025** einzureichen.

Mit Antragsingang wird das Verfahren als Planfeststellungsverfahren nach §§ 66ff WindSeeG, 72 bis 78 VwVfG geführt werden. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird durchgeführt werden.

Das Anhörungsverfahren inklusive öffentlicher Bekanntmachung, Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sowie Auslegung bzw. das Zur-Verfügung-Stellen der Unterlagen für die Öffentlichkeit für den Zeitraum eines Monats wird voraussichtlich **im Herbst 2025** durchgeführt werden.

Die Zulassungsentscheidung ist innerhalb von 18 Monaten nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen zu erteilen, voraussichtlich **bis Ende 2026, Anfang 2027**.

9. Geplanter Beginn für den Bau oder die Verwirklichung des Projektes/des Plans oder des Programms

Geplante Bauzeit des OWP ist aktuell Q1-2028 bis Q4-2030. Die Inbetriebnahmen der WEA sind derzeit zwischen Q4-2030 und Q1-2031 vorgesehen.
Inbetriebnahme der Netzanbindung NOR-12-1 ist in Q3-2030 vorgesehen.

10. Kontaktperson beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Ulrich Seewald
Abteilung O – Ordnung des Meeres
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 3190-6313
Fax: +49 (0) 40 3190-5000
Email: Ulrich.Seewald@bsh.de

11. Weitere beigefügte Informationen

(z.B. Internetseiten, Karten, Liste der zu beteiligenden Behörden)
Karten wurden, soweit unsererseits für hilfreich erachtet, bereits oben unter 7. eingefügt. Auf darüberhinausgehende Informationen verzichten wir zunächst aus Gründen der Übersichtlichkeit. Sollten Sie weitere Informationen, Informationsquellen, Karten oder Listen wünschen, bitten wir um entsprechende Rückmeldung.

Inledande information till Miljöskyddsmyndigheten, Naturvårdsverket, för genomförande av ett avgränsningsförfarande innan det formella tillståndsförfarandet inleds

1. Typ av projekt

Uppförande och drift av 48-70 vindkraftverk till havs på området "O-2.2" i Förbundsrepubliken Tysklands exklusiva ekonomiska zon

2. Projektets namn

Ännu inte färdigställt, nuvarande projektnamn: "Baltic Sea O-2.2"

3. Sökande för projektet/planeringsmyndigheten

Sökande för projektet är

Baltic Sea OFW O-2.2 GmbH
Sophienstrasse 27
60487 Frankfurt a.M.

Baltic Sea OFW O-2.2 GmbH ägs till 100 % av TotalEnergies Renewables Deutschland GmbH.

Planeringsmyndigheten är

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
<http://www.bsh.de>

4. Skyldighet att utföra en MKB/SEA eller en preliminär bedömning av MKB/SEA skyldigheten i enskilda fall: ja/nej/inte tillämpligt

Det finns en skyldighet att genomföra en miljökonsekvensbedömning.

5. Projektets lokalisering (plats, geografiskt område)/planeringsområde med angivande av projektets/planeringsområdets ungefärliga avstånd från den nationella gränsen.

Projekt O-2.2 är beläget i den tyska ekonomiska zonen i Östersjön ca 24 km / 13 nm nordost om ön Rügen. Projekt O-2.2 ligger inom vindparkområdet O-2.2, som utlystes av Federal Network Agency den 26 juni 2023, tilldelades den 12 juli 2023 och inte förundersöktes centralt.

Geografiskt läge

Projektet "O-2.2" är beläget i den tyska ekonomiska zonen i Östersjön, cirka 24 km/13 nm nordost om ön Rügen.

I öster omfattar projektet OWP:n "Baltic Eagle", som för närvarande är under konstruktion; längre österut finns de befintliga OWP:erna "Wikinger" och "Arkona" samt den planerade OWP:n "Windanker". I väster gränsar projektet till OWP "Arcadis Ost 1", som för närvarande är under uppbyggnad.

Projektområdet O-2.2 omfattar en total yta på ca 102 km². Totalt sträcker sig området över följande hörnpunkter (koordinater i WGS 84):

O-2.2	Östlig longitud	Nordlig latitud
01	13,626454	54,856092
02	13,887309	54,90433
03	13,899969	54,86753
04	13,813787	54,863201
05	13,809008	54,862229
06	13,794255	54,855928
07	13,791168	54,85384
08	13,789975	54,850589
09	13,789971	54,805471
10	13,922081	54,779609
11	13,920428	54,778775
12	13,919003	54,777708
13	13,913569	54,770168
14	13,776441	54,782843
15	13,742809	54,798454
16	13,720756	54,814522
17	13,700136	54,823775
18	13,697011	54,824613
19	13,694099	54,824934

Vattendjupet är 39-46 meter.

Det kortaste avståndet från den nordligaste punkten i område O-2.2 och gränsen till dansk EEZ är ca 10 km.

Det finns tre naturskyddsområden i EEZ (Fig.1) i tyska Östersjön med en total storlek på 2.472 km².

Ett av dessa är området "Fehmarnbelt" med en yta på 280 km². Det ligger norr om ön Fehmarn och gränsar till den södra EEZ-gränsen för Konungariket Danmark.

Ett annat naturreservat är området "Kadetrinne" med en yta på 100 km² och som ligger nordost om Rostock. Det täcker ett område som avgränsas i nordväst av den tyska exklusiva ekonomiska zonens havsgräns och i sydost av det tyska territorialhavets havsgräns.

Det tredje naturreservatet är "Pomeranian Bay - Rönnebank" med en yta på 2 092 km². Det ligger öster om ön Rügen och sträcker sig från den norra kanten av Adlergrund söder om Arkonahavet till havsgränsen för det tyska territorialhavet norr om Odermynningen och inkluderar Oderbanken som den centrala morfologiska strukturen i Pommerska bukten. I norr skiljer Rönnebankens ändmoräner med Adlergrund området från Arkonabassängen.

Naturreservatet sträcker sig från den norra kanten av Adlergrund sydost om Arkonabassängen längs den yttre gränsen för den tyska exklusiva ekonomiska zonen med Konungariket Danmarks och Republiken Polens ekonomiska zoner till gränsen för det tyska territorialhavet.



Fig.1: Naturreservatens läge

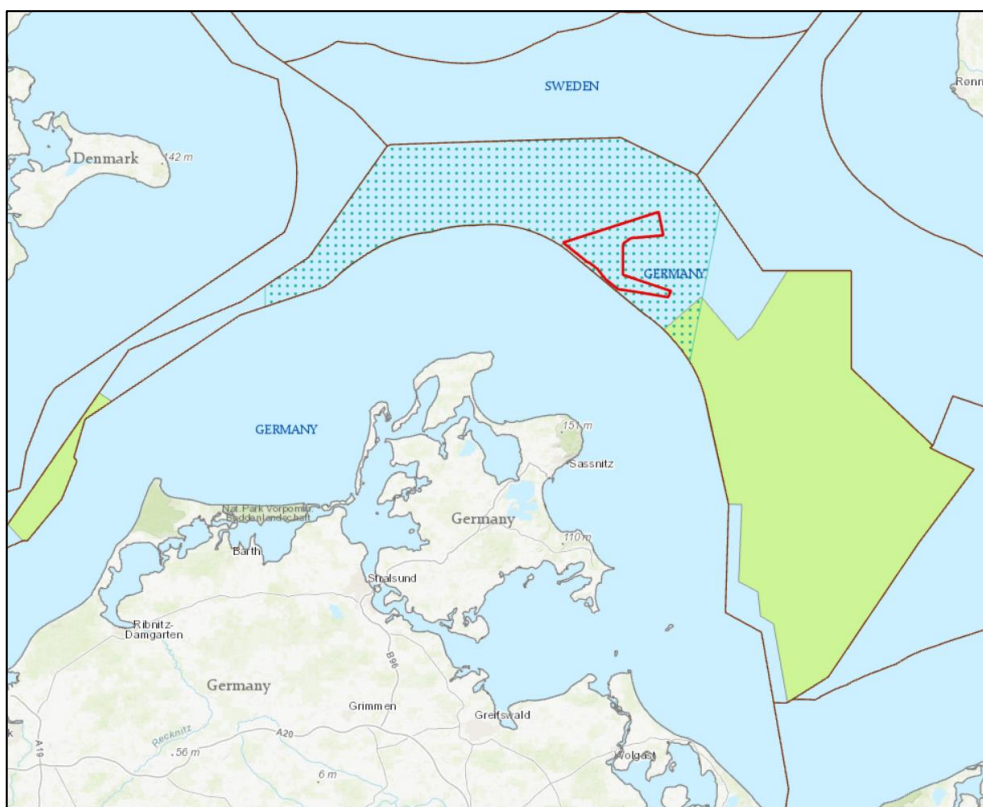


Fig.2: Plats för O-2.2

6. Beskrivning av det planerade projektet.

I den nuvarande planeringsfasen har typen av vindkraftverk som ska uppföras ännu inte fastställts och därför kan en slutlig layout för vindkraftsparken endast fastställas vid tidpunkten för inlämnandet av planen.

Bakgrunden till den ännu inte fastställda turbinotypen är i huvudsak det mycket snäva tidsschema som TotalEnergies har från anbudstilldelningen till ansökan om planeringstillstånd. TdV förhandlar för närvarande med flera turbinleverantörer och förutom kostnaderna spelar även möjliga leveransdatum en stor roll. Med hänsyn till faktorerna pris, leveransdatum för vindkraftverken och samordning med andra entreprenörer som installationsföretag och fundamenttillverkare planeras de scenarier som beskrivs nedan fram till Q1 2025. Detta tillvägagångssätt är nödvändigt för att kunna komma överens om en finansiellt genomförbar implementeringsplan för TotalEnergies.

Ägare av projektet har för närvarande utvecklat fyra scenarier med följande parametrar:

O-2.2	Scenario A	Scenario B	Scenario C	Scenario D
Overplanting	+ 5%	+ 5%	+ 5%	+ 5%
WEA	15 MW (V236)	18 MW (GE250)	20 MW (SGRE 276)	22 MW (MySE 312)
Fundament	MP	Jacket PP	Jacket PP	Jacket PP
IAC	66kV	66kV	66kV	66kV

7. Bedömning av projektets/planens eller programmets sannolika betydande miljöpåverkan och bedömning av den rumsliga fördelningen av den sannolika gränsöverskridande miljöpåverkan - i varje fall med en kortfattad motivering.

Enligt TotalEnergies bedömning och på grundval av befintliga datakällor från projekten "Baltic Eagle" och "Wikinger" antas det att projektet sannolikt inte kommer att ha någon betydande gränsöverskridande miljöpåverkan.

8. Beskrivning av det förväntade förfarandet i Tyskland för godkännande av projektet med deltagande i gränsöverskridande MKB och en uppskattning av den förväntade tidsramen för detta förfarande (t.ex. information om anmälan, tidsfrister för förfarandet för deltagande (offentligt samråd, tolkningar), beslut).

Projektet befinner sig för närvarande i samrådsfasen före ansökan (scoping-förfarande) i enlighet med § 15 UVPG och § 25 (2) VwVfG. TdV planerar att lämna in ansökan om planeringsgodkännande **under sommaren 2025**.

Vid mottagandet av ansökan kommer förfarandet att genomföras som ett planeringsgodkännandeförfarande i enlighet med §§ 66ff WindSeeG, 72 till 78 VwVfG. En miljökonsekvensbedömning kommer att genomföras.

Hörandeförfarandet, inklusive offentligt tillkännagivande, deltagande av allmänheten och myndigheter samt visning eller tillgängliggörande av handlingarna för allmänheten under en period av en månad, förväntas genomföras under **hösten 2025**.

Tillståndsbeslutet ska utfärdas inom 18 månader från mottagandet av de fullständiga ansökningshandlingarna, troligen i **slutet av 2026, början av 2027**.

9. planerad start av byggandet eller förverkligandet av projektet/planen eller programmet

Den planerade byggperioden för OWP är för närvarande Q1-2028 till Q4-2030, med driftsättning av WTG:erna för närvarande planerad mellan Q4-2030 och Q1-2031. Driftsättning av NOR-12-1-nätanslutningen är planerad till Q3-2030.

10. Kontaktperson vid Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)

Ulrich Seewald
Abteilung O – Ordnung des Meeres
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 3190-6313
Fax: +49 (0) 40 3190-5000
Email: Ulrich.Seewald@bsh.de

12. ytterligare bifogad information

Kartor har redan inkluderats ovan under 7. där vi anser att de är användbara. För tydlighetens skull har vi inte tagit med någon ytterligare information. Om du behöver ytterligare information, informationskällor, kartor eller förteckningar, vänligen meddela oss.